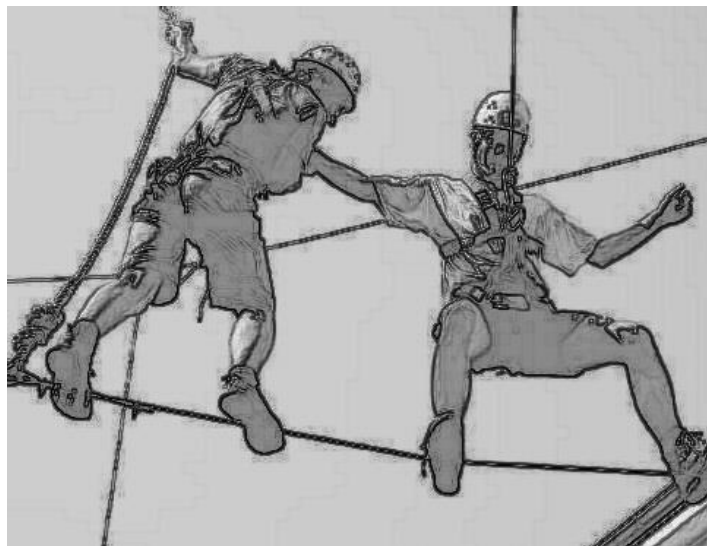


Informationen zum Ausbildungsgang

Ausbildung zum/zur Konstrukteur für temporäre Seilaufbauten (ERCA-zertifiziert)



Beginn Herbst 2018

(als Bildungsurlaubsveranstaltung beantragt)




Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Diese Kurzinformation enthält die wichtigsten Hinweise für die Ausbildung zum/zur temp. Seilgartenkonstrukteur (ERCA temp Konstrukteur). Die Ausbildung ist eine auf die ERCA-Qualifikationen aufbauende Ausbildung, die den Seilgartenbetreuer und Retter mit einschließt.

Seilgärten erfreuen sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit. Neben den vielen festinstallierten Anlagen, die es bisher in Deutschland gibt, werden sehr häufig mobile/temporäre Aufbauten für Seminare und Trainings genutzt. Der Vorteil der mobilen Anlagen liegt in der Flexibilität, den Aufbau an die Bedingungen vor Ort und die Anforderungen an das Training anzupassen. Kleine Aufbauten und Übungen sind so schnell und kostengünstig an fast jedem Ort zu errichten und kommen so den Anforderungen, die Jugend- und Bildungsarbeit an Seilgärten stellt, entgegen.

Die Inhalte unserer Ausbildung haben Ihren Schwerpunkt im Bau temporärer Ropes Course Elemente. Wir wollen innerhalb dieser Ausbildung die Fähigkeit vermitteln, Kletterelemente selbstständig entsprechend der gängigen Sicherheitsstandards zu errichten und Veranstaltungen auf Ropes Courses (RC) durchzuführen. Das bedeutet, dass bei der Arbeit auf fremden RC's in der Regel eine Sicherheitseinweisung durch den jeweiligen Anbieter nötig ist. Der KEJ, bzw. sein Vorläufer VEJ ist eine der ersten Ausbildungsinstitutionen die durch die ERCA (European Ropes Course Association) zertifiziert wurden. Die Qualifikation der Ausbilder entspricht dem Ausbildungslehrplan der ERCA und wird durch Fort- und Weiterbildungen in diesem Bereich gesichert.

ERCA Ausbildungen nach Arbeitsfeldern			
Anlagen-spezifisch	Trad. Seilgarten	Temp. Seilgarten	Adventure Park
	Niedrig-seilgarten Betreuer	Temp. Niedrigseilgartenkonstrukteur/Betreuer	
Anlagen-spezifischer Betreuer	Hochseilgartenbetreuer		Adventure Park Betreuer
Anlagen-spezifischer Retter	Allgemeiner Seilgarten Retter		
		Temporärer Hochseilgartenkonstrukteur (incl. Erweiterte Rettungskennnisse)	

Die Ausbildung baut auf eine Retter-/Betreuerqualifikation auf und gliedert sich in 2 Abschnitte und dauert 80 Std. Im 1. Modul der Hochseilgartenkonstrukturausbildung werden Grundkenntnisse für den Bau einfacher Kletteranlagen (z.B. Kistenklettern, Seilbrücken), Rettung-, Steig- und Sicherungstechnik vermittelt. Das zweite Modul hat den selbständigen Bau und die Betreuung von Hochseilgartenelementen und Trainingsplanung zum Schwerpunkt.

Abschlussprüfung: Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung im Frühjahr 2019 ab. Die Prüfung besteht aus dem selbstständigen Aufbau von Seilgartenelementen, einer Rettungsprüfung und einer Lehrprobe, die eine Trainingssituation mit den

Teilnehmer/innen der Fortbildung simuliert. Die theoretischen Kenntnisse werden ebenfalls durch eine Prüfung abgenommen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, wird ein ERCA-Zertifikat zum temp. Hochseilgartenkonstrukteur entsprechend den Ausbildungsplan der European Ropes Course Association (ERCA) erteilt.

Organisatorisches

Der Ausbildungsgang temporärer Hochseilgartenkonstrukteur/in wird das 13. Mal in dieser komplexen Form durchgeführt. Wir werden uns im ersten Teil der Ausbildung an den möglichen Vorerfahrungen aller Teilnehmenden orientieren.

Bildungsurlaub

Die Veranstaltung kann als Bildungsurlaub angerechnet werden. Arbeitnehmer haben das Recht auf 5 Tage Bildungsurlaub im Jahr. Wenn der Vorjahresanspruch nicht genutzt wird, kann ein Anspruch auf 10 Tage Bildungsurlaub bestehen.

Bildungsprämie

Arbeitnehmer/innen haben einen Anspruch auf die Bildungsprämie von 500.- sofern sie die Voraussetzungen erfüllen. Infos unter www.bildungspraemie.info

Vorbedingungen

Die Teilnahme an diesem Kurs erfordert einen gültigen Erste Hilfe Nachweis und eine Qualifikation zum ERCA Betreuer/Retter/in für Hoch und Niedrigseilgärten. Sofern die Inhalte einer Vorqualifikation (IAPA Ausbildungen, DAV Seilgartentrainer, Qualifikationen nach ERCA-Standards, u.a.) mit denen der ERCA-Qualifikationen vergleichbar sind ist eine Zulassung zur Ausbildung ebenfalls möglich. Bitte füllen Sie dann noch den Fragebogen zur Nachzertifizierung aus.

Termine

Konstrukteur/in – Modul I vom 10.-14.09.18 (Lauenstein)

Konstrukteur/in – Modul II N.N. in Absprache mit den Teilnehmenden (Lauenstein)

Ausrüstungsliste:

- Warme und bequeme Kleidung
- Sofern vorhanden Gurt, Helm, Kletterausrüstung (PSA)
Ausleihe ist möglich
- Schreibzeug
- Hausschuhe
- Regensachen

- Handtücher
- Bettzeug (kann gegen Entgelt geliehen werden)
- Dinge des persönlichen Gebrauchs
- Und gute Laune!



Ausbildungsplan (Änderungen vorbehalten)

I. Modul temp. Hochseilgartenkonstrukteur I

Vorbereitung und Einführung

5 Tage

Die Grundeinheit dient der Einführung in wichtige Standards, Materialkunde, sowie der genauen Vorstellung und Abstimmung des Programms der Ausbildung.

Organisatorisches

Nachdem sich alle kennen gelernt haben, müssen noch einige Termine abgestimmt werden und wir werden das Programm der Ausbildung vorstellen.

Einführung in technische Standards

Hier geht es um verbindliche Bau- und Betriebsstandards, die von der European Ropes Course Association (ERCA) entwickelt worden sind. Des Weiteren sollen ethische Grundsätze (Respekt, Integrität, Verantwortung, Teilnehmerorientierung, päd. Standards...) vermittelt werden.

Materialkunde / wichtige Knoten

Zu Beginn soll das recht umfassende Thema Materialkunde abgehandelt werden. Zunächst wird alle Ausrüstung und Material, was zur Anwendung kommt vorgestellt. Dann geht es aber auch um den richtigen Umgang, Gefährdungsstellen, materialspezifische Anforderungen (CE, EN und DIN Normen), Belastbarkeit, Lagerung und Pflege der Ausrüstung. Zu guter Letzt sollen ein sicheres Beherrschen unterschiedlicher Knoten, die fürs Klettern, Sichern und Befestigen notwendig sind, erlernt werden.

Arbeitssicherheit

In diesem Bereich werden die unterschiedlichen Vorschriften (BGG, BGV, TRBS, u.a.) vorgestellt und weitere Punkte behandelt, die für den Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Anschlag- und Sicherungsmitteln von Relevanz sind.

Baumansprache und Baumbeurteilung

In diesem Teil werden Grundlagen für die Beurteilung von Bäumen als Tragwerkssystem vermittelt. Dazu werden die wichtigsten Faktoren dargestellt, die zur Schwächung von Bäumen führen können und Grundlagen für den baumverträglichen Bau beschrieben.

Steigtechnik und Abseilen

Die Teilnehmer sollen erlernen mit einfachen Mitteln in Bäume steigen zu können (Steigschlingen, Jümarteknik, Prusiken, Steigtechniken) und sich anschließend abzuseilen.

Sicherungstechnik

Hier werden Kenntnisse über die Funktion und Einsatz verschiedener Sicherungstechniken, die in Seilgärten zur Anwendung kommen wiederholt.

Natur/Baum/Mast

Bei dem Bau von Ropes Courses bewegt man sich immer in der Natur und man benötigt als Fixpunkte Bäume oder Äste. Die Teilnehmer sollen für einen schonenden Umgang mit der Natur sensibilisiert werden und sollen Umweltbedingungen von denen Gefahren ausgehen können, sowie die Belastbarkeit von Bäumen und Ästen einschätzen lernen.

Bau und Planung temporärer High Ropes Course Elemente

Es werden unterschiedliche temporäre Seilgartenelemente errichtet. Dazu gehören Aufstieg, Aufbau, Checklisten, Betreuung und Rettung.

II. Modul temp. Hochseilgartenkonstrukteur II

5 Tage

Einführung in pädagogische Standards

In diesem Teil soll das Grundwissen für die Anleitung von Gruppen im interaktionspädagogischen Bereich vermittelt werden. (Warming up`s, Kommunikation, Kooperation, Sicherheit)

Setting

Die Teilnehmer sollen lernen ein auf die Teilnehmerbedürfnisse abgestimmtes Programm zu planen und dabei auch alle pädagogischen und technischen Grundsätze beachten. Dabei spielt eine zielgruppenorientierte Planung und die Berücksichtigung von individuellen Stärken und Schwächen der teilnehmenden eine wichtige Rolle.

Bau und Planung temporärer High Ropes Course Elemente

Es werden unterschiedliche temporäre Seilgartenelemente errichtet. Dazu gehören Aufstieg, Aufbau, Checklisten, Betreuung und Rettung.

Rettungsmaßnahmen

An dem temporären Hochseilgarten werden Rettungssysteme vorgestellt und mehrere unterschiedliche Rettungsmaßnahmen trainiert.

Sicherheitsmanagement

Hier sollen die Teilnehmer die Voraussetzungen für den sicheren Betrieb eines RC erlernen. Dies beinhaltet nicht nur die nötigen Sicherheitsroutinen, sondern auch die Gefährdungsbeurteilung und weitere Anforderungen an das Ropes Course Management.

Abschlussprüfung (2 Tage)

Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen Teil (selbstständiger Aufbau und Betreuung eines RC-Elements in Kleingruppen), einer Rettungsübung, sowie einem theoretischen Teil (wichtige Standards, Material- und Ausrüstungskunde, Sicherungstechnik,...).

Anmeldung

Ausbildung zum temporären Hochseilgartenkonstrukteur (ERCA zertifiziert)

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen des KEJ e.V. für die Ausbildung an.

Die Ausbildung setzt normale körperliche Fitness und Gesundheit voraus. Im Zweifelsfall fragen sie bei ihrem Hausarzt oder Arbeitsmediziner nach.

Die Angaben auf der folgenden Liste dienen der Durchführung des Seminars und Ihrer persönlichen Sicherheit und werden nur den zuständigen Ausbildern zugänglich gemacht. Sie dienen einer schnellen Reaktion bei gesundheitlichen Notfällen, bei Auswahl der Übungen und für spezielle Hinweise an die Teilnehmenden. Die Angaben werden vertraulich behandelt und nach Abschluss der Maßnahme vernichtet.

Name: _____

Adresse: _____

Tel.(priv.): _____ Tel.(dienstl.): _____

E-Mail: _____ Tel.(mobil): _____

ArbeitgeberIn: _____

Essenswünsche (veg./zu berücksichtigende Allergien): _____

Vorerfahrungen in Outdooraktivitäten (Welche?): _____

Medizinische Angaben (Die Angaben dienen Ihrer eigenen Sicherheit. Sollte auf Grund fehlender oder falscher Angaben, es zu einer Gesundheitsgefährdung kommen, ist der vej e.V. von einer möglichen Haftung freigestellt):

Haben Sie Herz- und Kreislauferkrankungen? ja nein
(Bluthochdruck, Herzinfarkt, Herzschrittmacher,
Durchblutungsstörungen...)

Haben Sie Verletzungen des Bewegungsapparates? ja nein
(Zerrungen, Sehnscheidenentzündungen, Bänderrisse...)

Leiden Sie an Störungen des Wahrnehmungsapparates? ja nein
(Sehbehinderungen, Schwerhörigkeit.....)

Haben Sie Brüche, Knochenverletzungen, Wirbelsäulen-

Beschwerden, Rheuma? ja nein

Haben Sie Allergien oder Unverträglichkeiten? ja nein

Haben Sie chronische Erkrankungen?
(Diabetes, Asthma, Epilepsie...) ja nein

Haben Sie psychische Erkrankungen?
(Neurosen, Hysterie, Depression....) ja nein

Haben Sie in den letzten 6 Monaten Infektionskrankheiten,
Unfälle oder Operationen gehabt? ja nein

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? ja nein

Sind Sie schwanger? ja nein

Gebrauchen Sie Drogen? ja nein

Haben Sie sonstige gesundheitliche Einschränkungen? ja nein

Sofern eine Antwort mit JA angekreuzt wurde, bitten wir Sie die Krankheit, Allergie, etc. an dieser Stelle genauer zu benennen oder den zuständigen Ausbilder zu informieren.

Ich erkläre hiermit, dass die oben gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich verpflichte mich einen 1. Hilfe Kurs (2x8 Std.) zu absolvieren, bzw. lege die Bescheinigung über einen Kurs (1x8 Std.) vor der nicht älter als 2 Jahre ist.

Ich bin Betreuer/Retter/in für Hoch – und Niedrigseilgarten oder habe eine anerkennungsfähige Qualifikation.

Ich erteile hiermit die Genehmigung, dass alle bei dem Seminar gemachten Fotos für Darstellungen, Präsentationen, Veröffentlichungen genutzt werden können. (Wenn nicht bitte streichen)

Ich bin damit einverstanden, dass allen Teilnehmenden eine Liste mit allen Anschriften und Telefonnummern zugesendet wird (u.a. für Mitfahrgelegenheiten).

Anmeldung

Ihre frühzeitige Anmeldung ermöglicht eine langfristige Planung. Der Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung für eine Veranstaltung gilt als verbindlich. Sie bekommen schnellstmöglich eine Teilnahmebestätigung. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge, bis die Veranstaltung ausgebucht ist.

Erläuterungen zu den Fortbildungskosten

Gesamtkosten: 2085.-

1700 EUR (Seminarkosten, Materialverleih, Zertifizierungskosten) +

385 EUR (Übernachtung und Vollverpflegung für 2 Kurswochen, Montag-Freitag)

Die Buchung eines Einzelzimmers (soweit möglich) wird zusätzlich mit Kosten in Höhe von EUR 8,5 pro Nacht berechnet.

Die Übernachtungskosten werden von der Bildungsstätte gesondert in Rechnung gestellt.

Bei der Berechnung der jeweiligen Fortbildungskosten wird davon ausgegangen, dass alle Teilnehmenden von Beginn bis Ende teilnehmen. Eine anteilige Erstattung von Kosten bei vorzeitiger Abreise, Krankheit oder Verzicht auf Verpflegung ist nicht möglich.

Rücktritt von einer Teilnahme:

Der/die VertragspartnerIn kann zu jeder Zeit von der Maßnahme zurücktreten. Die Rücktrittsmeldung muss schriftlich erfolgen. Muss der/die PartnerIn die verbindliche Anmeldung zurücknehmen, so ist dies bis zu 59 Tagen vor Maßnahmebeginn kostenfrei.

Bei späterem Rücktritt werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:

60.-30. Tag 25% der Gesamtkosten

31.-09. Tag 50% der Gesamtkosten

Bei späterem Rücktritt werden die Gesamtkosten in voller Höhe fällig, es sei denn, der/die TeilnehmerIn kann eine Ersatzperson benennen, die an der Veranstaltung teilnimmt.

Auskunft zu Anmeldung und Organisation:

Henning Böhmer, Tel.: 0511 1691001, Email: boehmer@kej-hannover.de

Datum, Unterschrift: _____